

betr. Oblig.-Anleihen im Range vorgeht; b) das A.-K. von fl. 450 000, d. s. M. 771 428,58, ohne Zustimmung des Vertreters der Schuldverschreib. nicht reduziert werden darf; ferner verzichten die Obligationäre: auf den Anspruch auf Sicher. u. Befried., wie er ihnen kraft Gesetzes bei der vorzunehmenden Kap.-Herabsetz. der Ges. erwachsen würde. Die vorstehenden Verzichtserklär. wurden rechtswirksam, als im Handelsregister des Amtsgerichts Augsburg am 13./3. 1911 die Erhöh. des Grundkap. der Ges. um M. 520 000 eingetragen wurde. Als neuer Treuhänder wurde die Bayerische Vereinsbank, Filiale Augsburg, bestellt.

Anleihe: M. 700 000 in 4⁰/₁₀₀ Prior.-Obl. von 1894 u. 1895, Stücke (Lit. A—D) à M. 1000 u. 500. In Umlauf Ende 1912 M. 537 000, unbegeben M. 43 000. Zs. 1./6. u. 1./12. Tilg. ab 1901 durch jährl. Ausl. in der G.-V. auf 1./6. Zahlst. wie bei Div. Kurs in Augsburg Ende 1897—1912: 101, 101,75, —, 94, —, 98,50, 98,50, 100, 100, 97, 96, —, 90, —, —⁰/₁₀₀ (siehe oben).

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₁₀₀ z. R.-F., sodann besondere Rücklagen u. Abschreib., vertragsm. Tant. an Dir., 4⁰/₁₀₀ Div., vom verbleib. Betrage 10⁰/₁₀₀ Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 1 424 402, Masch. u. Einricht. 1 281 871, Kassa, Wechsel u. Effekten 9018, Garn, Tücher, Material 463 267, Debit. 334 673. — Passiva: A.-K. 700 000, Schuldscheine 537 000, do. Zs.-Kto 920, Amort.-F. 1 634 119, R.-F. 35 000 (Rüchl. 34 189), Arb.-Unterstütz.-F. 22 509 (Rüchl. 3000), Arb.-Sparkasse 55 092, Kredit. u. Bankguth. 491 399, Div. 35 000, Vortrag 2192. Sa. M. 3 513 233.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs-Unk.. Löhne u. statutarische Lasten 711 257, Zs. 39 519, Amort. 43 149, Reingewinn 74 381. Sa. M. 868 308. — Kredit: Überschuss des Fabrikat.-Kto M. 868 308.

Kurs Ende 1887—1912: 205, 185, 172, 160, —, 155, 180, 192, 152, 148, 104, 100, 80, —, 80, 70, 97, 92, 69, 75,50, 80, 70, 36, 21, —, —⁰/₁₀₀. Notiert in Augsburg.

Dividenden 1885—1912: 11²/₃, 11²/₃, 11²/₃, 5,83, 5,83, 7,27, 4, 6¹/₁₀, 14, 8³/₄, 8³/₄, 8³/₄, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5⁰/₁₀₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ludw. Bergold.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Komm.-Rat Christ. Diesel, Stellv. Komm.-Rat L. Martini, Bank-Dir. A. Bräutigam, Fabrikbes. Aug. Frommel, Rentier Gust. Euringer, Komm.-Rat Carl Clauss, Bankier Friedr. Schmid. **Prokurist:** Joh. Laber.

Zahlstellen: Augsburg: Fil. der Bayer. Vereinsbank. *

Mech. Weberei am Mühlbach in Augsburg-Pfersee.

Gegründet: 10./5. 1898 mit Wirkung ab 1./1. 1898; eingetr. 13./6. 1898. Übernahme der Mech. Weberei am Mühlbach, Gebr. Schnell, für M. 895 364. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

Zweck: Betrieb einer mechan. Weberei. Hergestellt werden hauptsächlich Jacquardgewebe. Zur Zeit sind 720 Webstühle in Betrieb. 1908—1912 erforderten Zugänge auf Anlage-Kti M. 257 413, 136 920, 40 747, 10 372, 11 733. Warenversand 1901—1912: M. 1 544 366, 2 030 000, 2 125 657, 2 439 000, 2 477 000, 2 515 000, 3 242 000, 3 102 000, 3 140 000, 3 421 000, 3 665 000, 3 583 000; ca. 600 Arb.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000, erhöht zur Beschaffung weiterer Betriebsmittel, lt. G.-V. v. 12./11. 1907 um M. 200 000 in 200 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1908, angeboten den alten Aktionären 4: 1 vom 19./2.—3./3. 1908 zu 240⁰/₁₀₀. Agio mit M. 265 000 in R.-F.

Anleihe: M. 500 000 in 4¹/₂⁰/₁₀₀ Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 10./2. 1911, rückzahlbar zu pari, Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen des Bankhauses Friedr. Schmid & Co. in Augsburg oder dessen Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs.: 1./1. u. 1./7. Tilg. ab 1916 durch jährl. Auslos. von mind. 2⁰/₁₀₀ bis höchstens 6⁰/₁₀₀ der urspr. Anleihesumme (also M. 10 000—30 000) in der ord. G.-V. auf 1./7. (erstmalig 1916). Eine hypothekar. Sicherheit wurde nicht bestellt, doch haftet die Ges. mit ihrem ganzen Vermögen für Einhaltung der übernommenen Verpflicht.; die Schuldnerin verpflichtet sich ausserdem, auf demjenigen Teil ihres Grund u. Fabrikbesitzes, auf welchem für die Bayer. Vereinsbank in München im J. 1909 eine Hypoth. von M. 500 000 eingetragen wurde, keine weitere Belastung vorzunehmen. Aufgenommen zur Verstärkung der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (F.), der Stücke in 10 J. (F.) Zahlst.: Augsburg: Friedr. Schmid & Co. Kurs Ende 1912: 100⁰/₁₀₀. Eingeführt im Sept. 1912 an der Augsburger Börse.

Hypotheken: M. 500 000, zu 4¹/₂⁰/₁₀₀ verzinslich, in 1⁰/₁₀₀ Annuität der Bayer. Vereinsbank. Mit Wirksamkeit ab 1./7. 1909. Ungetilgt M. 480 133; ferner M. 150 000 in Hypoth. zu 4¹/₄⁰/₁₀₀.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₁₀₀ zum R.-F. (ist erfüllt), event. besond. Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, sodann 4⁰/₁₀₀ Div., vom Rest 6⁰/₁₀₀ Tant. an A.-R. (mind. M. 6000 als feste Vergütung), Überrest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Immobil. u. Einricht. 1 849 515, Vorräte 1 353 054, Kassa u. Wechsel 73 048, Arb.-Wohnhäuser 190 936, Debit. 916 290. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 345 794, Div.-R.-F. 260 000 (Rüchl. 8678), Spez.-R.-F. 60 000 (Rüchl. 40 000), Delkr.-Kto 30 000 (Rüchl. 10 000), Schuldverschreib. 500 000, Dispos.-F. 5854 (Rüchl. 5000), Beamten-Unterst.-F. 83 792 (Rüchl. 8000), Arb.-Unterstütz.-F. 116 567 (Rüchl. 6000), Sparkasse 47 810,